

Kyberg Nachrichten: 04/2008
Redaktionsschluss am: 10.03.2008
Rubrik: Aktuell/Vereine



da, wo man
uns braucht.

Text:

■ „Ohne uns wird's brenzlig“ –Ihre Feuerwehr informiert

Spraydosen ? Flammenwerfer im Haushalt.

„Zwei 15-Jährige bei Explosion einer Spraydose lebensgefährlich verletzt. Sie wollten offenbar aus der Spraydose einen Flammenwerfer basteln und zündelten deshalb mit einem Feuerzeug herum. Das Unvermeidliche passierte, die Dose explodierte.“ – so eine Schlagzeile.

Spraydosen begegnet man heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Ob es gilt die Haare zu frisieren oder die Möbel zu polieren. Spraydosen sind bequem und immer zur Hand.

Zwar wurde das früher brennbare Treibgas gegen nicht brennbares Gas ausgetauscht, doch dieser Hinweis auf den handlichen Flaschen ist trügerisch. Die im Sprühnebel in feinste Teile zerstäubten Kunstharze oder Nitrolacke beispielsweise sind mit oder ohne brennbarem Gas leicht entzündlich. Beim Vorhandensein von offenen Lichtquellen oder heißen Metallteilen (Kochplatten) u.ä. ist höchste Vorsicht geboten!

Für den Umgang mit Spraydosen gilt:

- Nicht rauchen, wenn Spraydosen eingesetzt werden.
- Spraydosen nicht über 50°C erhitzen - Explosionsgefahr.
- Zündquellen aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Spraydosen nicht gewaltsam öffnen (Unfallgefahr)!
- Räume gut lüften, wenn mit Spraydosen gearbeitet wird.
- Spraydosen nach dem Gebrauch sofort der Entsorgung zuführen.
- Spraydosen gehören im Sommer nicht ins Handschuhfach eines Autos. Hier wird die Grenztemperatur von 50°C schnell erreicht.

Keine Restwirtschaft betreiben! Keller wie auch Dachboden durchforsten und "alte Jahrgänge" der Spraydosen wegwerfen! Dies gilt auch für Campinggas-Flaschen, Terpentin-Dosen und andere leicht entzündliche Flüssigkeiten.

Bei einem Feuer sofort Notruf 112 wählen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberhaching
e-mail: info@feuerwehr-oberhaching.de
www.feuerwehr-oberhaching.de